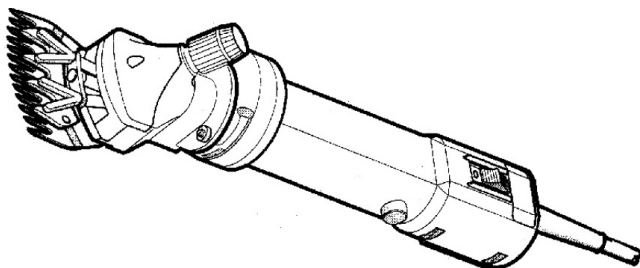

Bedienungsanleitung

Schafschermaschine

Art.-Nr. 50163



Inhalt:

1: Sicherer Gebrauch

- 1.1 Überblick
- 1.2 Gebrauchsbestimmung
- 1.3 Technische Daten
- 1.4 Verpackungsinhalt

2. Sicherheitsbestimmung

- 2.1 Einführung
- 2.2 Symbole und Warnhinweise
- 2.3 Sicherer Gebrauch
- 2.4 Sicherheitsbestimmungen
 - 2.4.1 Stromanschluß
 - 2.4.2 Sicherheitsüberprüfung
 - 2.4.3 Geräuschemission/persönliche Sicherheitsausrüstung
 - 2.4.4 Andere Gefahren
- 2.5 Wichtige Fähigkeiten des Bedieners

3. Inbetriebnahme

- 3.1 Kontrollen und Sicherheitsmassnahmen
- 3.2 Scherblatteinstellung
- 3.3 Ölen
- 3.4 An/Aus Schalter
- 3.5 Fehlfunktionen

4. Pflege

- 4.1 Reinigung
- 4.2 Scherblatteinstellung
- 4.3 Schärfen der Scherblätter
- 4.4 Luftfilter reinigen
- 4.5 Scherkopf wechseln
- 4.6 Lagerung der Maschine

5. Reparatur

- 5.1 Einführung
- 5.2 Fehlfunktionsliste

6. Umweltschutzbestimmungen

- 6.1 Einführung
- 6.2 Materialangaben

7. Kontaktadresse:

Berger & Schröter GmbH
Voerder Straße 83 - 58135 Hagen

1. Sicherer Gebrauch

1.1 Überblick



Abb. 1

Bezeichnung der Komponenten:

1. Obermesser	17 Kabelschutztülle
2. Andrückgabel	18 Kabel
3. Excenterantrieb	19 Mitnahmestifte
4-7 Andruckeinstellung	20 Untermesser
8 Schneckenzahnrad	21 Sicherungsbügel für Andruckfeder
9 Untersetzungsgetriebe	22 Scherkopf
10 Motorlagerung	23 Andruckfeder
11 Stator	24 Kubelwellenlager
12 Rotor	25 Kurbelwelle
13 Kohlebürsten	26 Motorgehäuse
14 An/Ausschalter	27 Luftfilter
15 Typenschild	28 Schermesser-Schrauben
16 Überlastschalter	29 Motorlager

1.2 Gebrauchsbestimmung

Diese Schermaschine ist für die Schur an Schafen und Ziegen konzipiert.

1.3 Technische Daten

Volt:	230 Volt
Watt:	320 Watt
Leerlaufdrehzahl:	2400/min
Max Drehzahl:	28000/min
Maße:	80 x 95 x 350 mm
Gewicht:	1530 g
Max. Umgebungstemperatur:	0 – 40 C°
Max Luftfeuchtigkeit :	10 – 90 % relative
Geräuschemission:	85 db(A) DIN 45635-1/ 04.84 + BG-PAS 26
Beschleunigung:	11 m/sec ² (EN28662-1/01.93)

1.4 Verpackungsinhalt

- 1 Schermaschine mit Scherkopf
- 1 Paar Scherblätter
- 1 Schraubendreher
- 1 Flasche Maschinenöl
- 1 Reinigungsbürste
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Transport-Aufbewahrungsbox

2. Sicherheitsbestimmungen

2.1 Einführung

Dieser Abschnitt beschreibt die Sicherheitsbestimmungen, die vor- und während des Gebrauchs eingehalten werden müssen.

Alle, die mit dieser Maschine arbeiten, müssen diese Bestimmungen lesen und verstehen.

Diese Sicherheitsbestimmungen müssen immer in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden (am besten im Koffer), damit man sie im Bedarfsfall immer zur Hand hat.

2.2 Warnsymbole

Es gibt verschiedene Warnsymbole, die in der Bedienungsanleitung auftauchen. Sie beziehen sich auf mögliche Gefahren oder weisen auf technische Dinge hin, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder zur Beschädigung der Maschine führen können.



Stopschild

weist auf mögliche sehr gefährliche Personenschäden hin, die bei Nichtbeachtung eintreten können.



Achtungsschild

weist auf leichtere Gefahrenpotenziale hin.



Hand

weist darauf hin, dass Fehlverhalten zu Fehlfunktionen führen kann.



Pictogramm

Dieses Symbol mit der entsprechenden Nummer weist auf Illustrationen am Ende der Bedienungsanleitung hin.



2.3 Sicherer Gebrauch

Die Maschine dient ausschließlich zur Schur von Schafen und Ziegen. Der Gebrauch an wilden, gefährlichen Tieren ist ausdrücklich untersagt und kann Leib und Leben gefährden.

Die unter Punkt 1.3 genannten Daten sind die Maximalangaben für sichere Handhabung.

Der Gebrauch der Maschine ist Kindern oder unsicheren Personen untersagt.

Wenn die Maschine mit einem Verlängerungskabel betrieben wird, muss sichergestellt sein, dass die elektrische Verbindung trocken und vor Feuchtigkeit geschützt erfolgt.



2.4 Sicherheitsbestimmungen

2.4.1 Stromanschluss

Benutzen Sie nur einwandfreie Steckdosen. Defekte Steckdosen können zu Stromstößen führen. Die Steckdosen sollten über einen FI-Schalter betrieben sein.

Reinigung und Wartung sollte ausschließlich bei ausgezogenem Stecker erfolgen.

Lassen Sie die Maschine nie unbeobachtet in der Steckdose. Halten Sie Kinder außerhalb der Reichweite der Maschine.

2.4.2 Sicherheitsüberprüfung

Betreiben Sie die Maschine nur, wenn das Gehäuse und die gesamte Maschine in einwandfreiem Zustand ist. Jeder erkennbare Schaden sollte vor Gebrauch durch einen Techniker behoben werden.



2.4.3 Geräuschemission / Schutzvorrichtung

Während des Betriebs kann es zu einer Geräuscentwicklung bis zu 93 db(A) kommen. Wir empfehlen das Tragen von geeignetem Gehörschutz.



Außerdem empfehlen wir während der Arbeit das Tragen von Sichtschutzbrillen und Handschuhen.

Diese Sicherheitsbekleidung muss vom Bediener gestellt werden

2.4.4 Andere Gefahren

Sollten Sie andere Gefahren erkennen, die nicht unmittelbar mit dem betrieb der Maschine zu tun haben, sollten Sie uns benachrichtigen. Das gilt auch für andere technische Defizite, die hier nicht aufgeführt sind.

2.5 Wichtige Fähigkeiten des Bedieners

Zum Sicheren Bedienen der Maschine braucht es nur wenige Fähigkeiten, die allerdings auch beachtet werden müssen:

- Der Bediener muss vertraut im Umgang mit dem zu scherenen Tier sein.
- Der Bediener muss die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Die möglichen Gefahren müssen ihm bekannt sein.
- Kinder müssen von der Schermaschine fern gehalten werden.

3 Inbetriebnahme



3.1 Kontrollen und Anmerkungen

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, sollten Sie folgende Sicherheitsmaßnahmen beachten, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden:

- Der Stromanschluß muss 230 Volt haben
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den sich bewegenden Messern
- Selbst wenn die Maschine abgeschaltet ist, sollten Sie den Bereich der Messer meiden, solange die Maschine mit der Steckdose verbunden ist.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit Feuchtigkeit. Scheren Sie nie nasse Tiere. Feuchtigkeit in Verbindung mit Strom kann zu Kurzschlüssen und Stromstößen führen. Reinigen Sie die Maschine immer nur trocken mit der beiliegenden Bürste.
- Ein auf der Erde liegendes Kabel kann immer eine Gefahrenquelle bedeuten. Bevor Sie den Schervorgang beginnen, achten Sie sorgfältig darauf, wo das Kabel liegt. Vermeiden Sie Knicke im Kabel. Sorgen Sie dafür, dass das Tier nicht auf das Kabel treten kann. Halten Sie das Kabel von heißen Gegenständen fern. Durch Schmelzen der Isolation können Kurzschlüsse und Stromstöße entstehen. Überprüfen Sie das Kabel vor jedem Gebrauch auf Schäden und lassen Sie bei Erkennen das Kabel von einem Fachmann ersetzen.



Abb. 2

- Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Verwenden Sie nur Originalscherblätter. Verwenden Sie niemals beschädigte Scherblätter. Verwenden Sie nur scharfe Scherblätter
- Prüfen Sie das zu scherende Fell auf Fremdkörper wie Äste oder Drähte und entfernen Sie diese vor dem Scheren.

- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Legen Sie Schmuck ab, der in die Schermesser geraten könnte. Wir empfehlen dringen das Tragen von Sicht- und Gehörschutz
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Schermesser geraten können
- Die Geräusche der Maschine können Tiere nervös machen. Verletzungen durch Tritte oder Quetschungen durch fallende Tiere sind möglich. Binden Sie deshalb das Tier sorgfältig fest. Nähern Sie sich dem Tier von vorne und schalten Sie die Maschine im Sichtfeld des Tieres ein.
- Scheren Sie ausschließlich dann, wenn nicht autorisierte Personen den Scherbereich verlassen haben
- Scheren Sie nur in gut belüfteten Räumen und niemals dort, wo leicht brennbare Gase austreten können.



Diese Sicherheitshinweise sind unter allen Umständen zu beachten. Es wird empfohlen, die Schermaschine über eine abschaltbare Steckdose zu betreiben, um im Notfall eine 2. Möglichkeit der Abschaltung zu haben.



Abb. 3/7

3.2 Scherblatteinstellung

Vor dem Scheren nehmen Sie bitte folgende Einstellung vor:

Vor dem Scheren:

Vergewissern Sie sich, dass die Mitnahimestifte (19) fest in den dafür vorgesehenen Vertiefungen im oberen Messer liegen. Siehe Abb. 3 Seite 15 der englischen Bedienanleitung.

Drehen Sie das Einstellrändelrad auf der Oberseite des Scherkopfes im Uhrzeigersinn, bis Sie einen Widerstand feststellen. Jetzt drehen Sie noch eine viertel Drehung.

Schalten Sie jetzt die Maschine ein. Entspannen Sie jetzt durch Linksdrehen des Rändelrades wieder ein wenig den Druck auf die Schermesser. Die Maschine wird dadurch etwas lauter.



Achtung:

Durch zu große Entspannung können sich die Scherblätter lösen und Verletzungen verursachen.

Drehen Sie jetzt langsam das Rändelrad wieder nach rechts, bis der Geräuschpegel etwas gedämpfter wird und Sie einen leichten Widerstand verspüren. Jetzt sollte der Anpressdruck der Scherblätter richtig eingestellt sein. Beginnen Sie mit dem Schervorgang. Sollte die Maschine nicht optimal schneiden, regeln Sie mit dem Rändelrad noch geringfügig nach, bis der Druck optimal eingestellt ist.



Während des Scherens:

Diese Maschine braucht weniger Anpressdruck als herkömmliche Maschinen. Vermeiden Sie deshalb zu hohen Anpressdruck. Stellen Sie den Anpressdruck nur mit sehr viel Gefühl von Zeit zu Zeit nach. (max ¼ Drehung)

Es können sich Haare zwischen den Scherblättern sammeln, wenn der Anpressdruck nicht richtig eingestellt ist. Das kann dazu führen, dass der Schervorgang abgebrochen werden muß, um die Scherblätter auseinander zu nehmen und zu reinigen. Danach müssen die Blätter wieder zusammengebaut und geölt werden.



3.3 Ölen

Vor und während des Scherens

Abb. 4+9

Eine dünne Lage Öl auf den Scherblättern ist unabdingbar für gute Scherfolge (Siehe Abb. 4 auf Seite 15 der engl. Bedienungsanleitung) und für eine lange Lebensdauer der Maschine und der Scherblätter.

Auch alle anderen beweglichen Teile müssen geölt werden. Geben Sie deshalb ein paar Tropfen auf die Scherblätter sowie in das Ölloch unterhalb des Einstellrändelrades. (Abb. 4, Punkt 2)

Benutzen Sie ausschließlich beiliegendes Öl oder Paraffinöl entsprechend ISO VG 15. Dieses Öl ist nicht giftig und verursacht keine Irritationen auf der Haut oder Schleimhaut. Dieses Paraffinöl löst sich nach 21 Tagen bis auf unter 20 % auf. (CEC-L-33-T-82)



Zu wenig Öl ist der Hauptgrund für schlechte Scherergebnisse. Schlecht geölte Scherblätter überhitzen und die Lebensdauer wird negativ beeinflusst

Der Ölvorgang sollte während des Scherens alle 15 min wiederholt werden um trocken laufen zu vermeiden.



3.4 An/Ausschalten

Es gibt 2 Stellung:

Abb. 2

Roter Schalter nach unten
(zeigt oberhalb des Schalters „0“) = Maschine aus

Roter Schalter nach oben
(zeigt unterhalb des Schalters „1“) = Maschine ein



Prüfen Sie die Stellung des Schalters, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, um unbeabsichtigtes Laufen der Maschine zu vermeiden.



3.5 Fehlfunktionen

Abb. 5

Der Überlastungsschalter schützt die Maschine vor mechanischer oder thermischer Überlast und schaltet die Maschine ab. Schalten Sie nach Abschalten durch den Überlastschalter die Maschine auch sofort mit dem AN/Ausschalter ab.

Die Gründe für die Abschaltung können ein Fehler im Motor, Anpressdruck der Messer zu hoch, defekte Schermesser oder verstopfter Luftfilter sein.



4 Pflege

Vor jeder Pflegearbeit den Netzstecker ziehen. Maschine nur ausschalten führt nicht zu der gebotenen Sicherheit.

4.1 Reinigung

Reinigen des Scherkopfes und der Scherblätter

Nach dem Scheren entfernen Sie das Öl durch Reiben mit einem trockenen Tuch und reinigen Sie den Scherkopf und die Blätter mit der beiliegenden Bürste. Danach ölen Sie die Teile neu, um Rost zu vermeiden. Schon kleinste Rostspuren auf den Scherblättern kann ein störungsfreies Scheren unmöglich machen.



Abb. 6

4.2 Scherblatteinstellung

Ein Paar Scherblätter besteht aus dem Untermesser und dem Obermesser (siehe Abb. 6, Seite 15) Beim Einsetzen der Blätter ist auf korrekten Sitz der Blätter zueinander zu achten.

**Abb. 7+8**

Lösen Sie hierzu die Rändelmutter und legen Sie die Maschine so auf einen harten Untergrund, dass die beiden Schrauben nach oben zeigen (Abb.8, Seite 15)

Lösen Sie die Schrauben und entnehmen Sie die alten Scherblätter.

Versichern Sie sich, dass die neuen Blätter sauber sind. Besonders das untere Scherblatt muss frei von Schmutz sein, da sonst auch ein neues unteres Scherblatt keine guten Scherergebnisse bringt.

**Abb.
9/10/11**

Setzen Sie nun das obere Scherblatt in die Mitnahmestifte ein (Abb. 9 + Abb. 3, Seite 15 + 16)

Schieben Sie nun das untere Scherblatt so ein, dass die Schrauben wieder eingesetzt und festgezogen werden können. Ziehen Sie die Schrauben nur so fest, dass Sie das untere Messer noch von Hand bewegen können.

Drehen Sie die Maschine herum, so dass die Rändelschraube wieder oben ist.

Plazieren Sie nun durch Verschieben des unteren Scherblattes die Blätter so zueinander, dass das untere Scherblatt etwa 1,5 – 2 mm vor dem oberen Scherblatt herausragt (Abb. 11, Seite 16)

Ziehen Sie jetzt die Schrauben fest.

Prüfen Sie den richtigen Sitz der Mitnahmestifte in den dafür vorgesehenen Vertiefungen im oberen Scherblatt. Drehen Sie jetzt das Rändelrad fest, bis Sie einen leichten Widerstand bemerken.

4.3 Schärfen der Scherblätter

Ersetzen Sie stumpfe oder beschädigte Scherblätter sofort.

Das Schärfen von stumpfen Scherblättern darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.



Abb. 12

4.4 Luftfilter reinigen

Das Luftfilterelement finden Sie auf der Unterseite der Maschine. Lösen Sie zum Reinigen die Schraube und entnehmen Sie das Filterelement. Reinigen Sie ausschließlich mit einer trockenen Bürste und setzen Sie danach den Filter wieder ein. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in die Maschine gelangen, während Sie den Filter ausgebaut haben.



Abb. 13

4.5 Lagern der Maschine

Lagern Sie die Maschine trocken in der mitgelieferten Kunststoffbox.

Schalten Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie nicht sicher sind, dass keine Feuchtigkeit in die Maschine während der Lagerung eingedrungen ist. Andernfalls geben Sie die Maschine in professionelle Hände zur gründlichen Reinigung, bevor Sie sie wieder in Gebrauch nehmen.



Machen Sie es sich zum Grundsatz, die Maschine gut geölt und gereinigt, die Spannung auf den Scherblättern entspannt in die Kunststoffbox zu legen und dann trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern zu lagern.

5 Reparaturen



5.1 Einführung

Punkte, die in der anschließenden Liste der Fehlfunktionen dunkel hinterlegt sind, sollten ausschließlich durch eine Fachwerkstatt ausgeführt werden. Senden Sie Ihre Maschine an den Händler zurück, bei dem sie erworben wurde.

6. Umweltschutz

6.1 Einführung

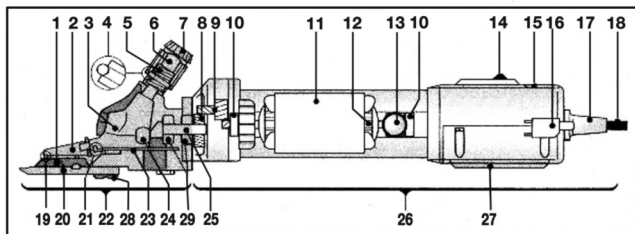
Der Besitzer ist verpflichtet, die Maschine am Ende seines Lebens ordnungsgemäß entsprechend der Elektro-Altgerätevorschrift zu entsorgen

Fehlfunktion	Grund	Behebung
Das obere Schermesser bewegt sich nicht mehr über die gesamte Lauflfläche	1) Minnahmesstift abgebrochen 2) Antriebswelle oder Lager oder Antriebsgabel sind ausgeschlagen oder gebrochen 3) Lager ausgeschlagen	1) Minnahmesstift erneuern 2) Antriebswelle oder Lager oder Antriebsgabel erneuern 3) Lager erneuern
oberes Schermesser bewegt sich gar nicht	1) Getriebe blockiert 2) Antriebswelle gebrochen 3) Getriebelager gebrochen	1) Getriebe ersetzen 2) Antriebswelle ersetzen 3) Getriebelager ersetzen
Rändelrad löst Vorspannung selbsttätig	1) Feder gebrochen oder verloren 2) die obere Deckelhälfte ist lose	1) Feder ersetzen und so einsetzen, dass das Rändelrad leicht Druck ausüben kann 2) geben Sie einen tropfen Schraubensicherung z.B. Loctite dazu und drehen sie den Deckel fest
Es kann nicht genug Vorspannung auf das obere Schermesser gegeben werden	1) Minnahmesstift abgebrochen 2) Rändelradgewinde ist gebrochen oder beschädigt 3) Andruckgabeln beschädigt	1) Minnahmesstift erneuern 2) Rändelrad erneuern 3) Andruckgabeln erneuern
Andruckgabeln fallen raus	Halterung für Feder defekt	Halterung erneuern
Schlechte Scherergebnisse	1) Scherblätter stumpf 2) Vorspannung auf Scherblätter zu gering 3) Scherblätter falsch geschliffen	1) Scherblätter schärfen oder ersetzen, Schaarlinien mit ca. 20µm negative Schränkung 2) durch drehen des Rändelrades die Vorspannung erhöhen 3) Scherblätter schärfen mit ca. 20µm negative Schränkung
Schneidet gar nicht	1) unteres Schermesser falsch eingesetzt	1) Justieren Sie das obere Schermesser ca. 1,5-2 mm hinter der Vorderkante des unteren Schermessers Abb. 11. 2) entsprechende Teile ersetzen

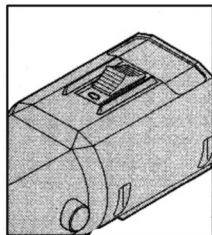
Fehlfunktion	Grund	Behebung
Scherkopf wird heiß	<ol style="list-style-type: none"> Vorspannung zu groß Kein Schmierfilm im Getriebe kein Fett auf Gewinde unter Rändelrad Lager ausgeschlagen 	<ol style="list-style-type: none"> Vorspannung durch Linksdrehung des Rändelrades nachlassen Öl in Oloch einfüllen (Abb. 4, 2) Gewinde fetten Lager ersetzen
Motor läuft nicht	<ol style="list-style-type: none"> Kein Strom Defektes Kabel Defekter Schalter oder Motor Überlastschalter rausgesprungen 	<ol style="list-style-type: none"> Kabel, Stecker und Sicherung prüfen Kabel durch Fachwerkstatt ersetzen lassen durch Fachwerkstatt ersetzen lassen Überlastschalter wieder eindrücken
Überlastschalter springt ständig raus	<ol style="list-style-type: none"> Scherblätter blockiert Luftfilter verstopft Rotor oder Stator defekt Überlastschalter defekt 	<ol style="list-style-type: none"> Scherblätter reinigen und ölen Luftfilter reinigen Teile durch Fachwerkstatt ersetzen lassen Teil durch Fachwerkstatt ersetzen lassen
Motor läuft sehr langsam	<ol style="list-style-type: none"> Kohlebürsten runter Rotor und Stator defekt 	<ol style="list-style-type: none"> Kohle durch Fachwerkstatt ersetzen lassen durch Fachwerkstatt ersetzen lassen
Motor wird warm	<ol style="list-style-type: none"> Luftfilter verstopft Vorspannung auf Scherblätter zu hoch 	<ol style="list-style-type: none"> Luftfilter reinigen durch drehen des Rändelrades die Vorspannung vermindern. Wenn das nicht hilft, müssen ggf. die Schermesser erneuert oder geschärft werden durch Fachwerkstatt ersetzen lassen
Motor pfeift laut	<ol style="list-style-type: none"> Motor/Getriebe zu wenig Öl Rotor läuft nicht rund Lager ausgeschlagen 	<ol style="list-style-type: none"> Motor/Getriebe ölen durch Fachwerkstatt ersetzen lassen durch Fachwerkstatt ersetzen lassen

Abbildungen 1-7

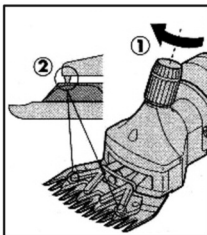
(siehe Texte in der Bedienungsanleitung Seite 1-12)



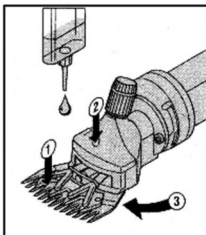
1



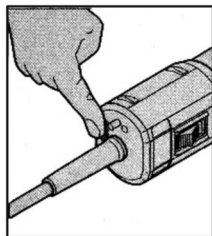
2



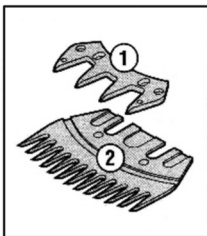
3



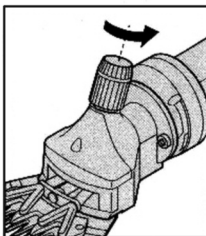
4



5

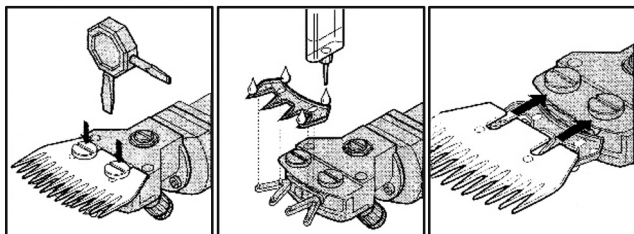


6



7

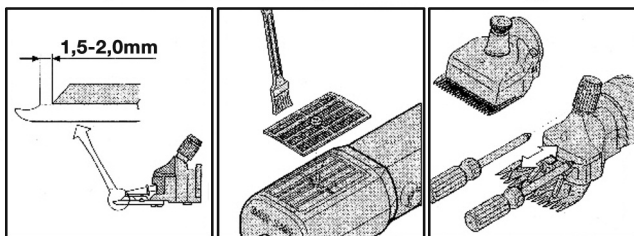
Abbildungen 8-14



8

9

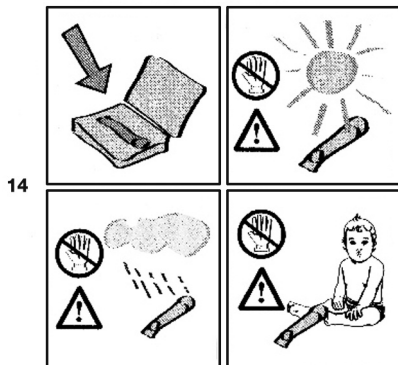
10



11

12

13



14

